



Medienmitteilung, 16. Juni 2008

„Meeting of Styles Switzerland“: Profis treffen sich zum grössten Graffiti-Event der Schweiz

Graffiti fürs Volk

Vom 11. bis 13. Juli 2008 findet zum sechsten Mal in Folge die Schweizer Variante des Graffiti-Treffens „Meeting of Styles“ in Winterthur/Grüze statt. Mehr als 30 nationale und internationale Künstler besprühen über 800m² Wand – und das völlig legal. Auch Musikfans sind herzlich willkommen: lokale DJ's und MC's führen mit Turntable-Action und Sprechgesang durch die drei Tage. Das „Meeting of Styles Switzerland“ ist Teil des weltweiten „Meeting of Styles“, welches jährlich in über 16 verschiedenen Ländern auf drei Kontinenten durchgeführt wird.

Dass Graffiti nicht nur ‚Vandalismus‘ und ‚Schmierereien‘ bedeutet, kann während drei Tagen live in Winterthur/Grüze miterlebt werden: Graffiti- Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt gestalten gemeinsam ein riesiges Kunstwerk. Nach einem kurzen Abstecher in die Stadt Zürich letztes Jahr, kehrt das „Meeting of Styles Switzerland“ zurück zu seinen Wurzeln nach Winterthur/Grüze. In der Industriezone wird eine 600m² grosse Hauptwand sowie eine 200m² grosse Nebenwand von Partnern zur Verfügung gestellt. Seien es dreidimensionale, wilde Schriftzüge oder fotorealistische Abbildungen, lustige Phantasiefiguren oder geheimnisvolle Männchen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Traumwelten

Das Thema des diesjährigen Internationalen „Meeting of Styles“ lautet „Big Dreamers“. Wie die lokalen Organisatoren dieses Thema umsetzen möchten, ist ihnen freigestellt. Die kreativen Köpfe der Zürcher Crew „One Truth“ organisieren den gesamten Anlass in Winterthur und gestalten das Konzept für dieses Jahr. Auf die Hauptwand werden zig Traumblasen in allen möglichen Grössen vorge-sprüht, worin die Künstler ihre ganz eigenen Traumwelten schaffen können. So entsteht am Schluss ein riesiges Gesamtkunstwerk.

Die vier Elemente des Hip-Hops

Das Treffen umfasst nicht nur das Element ‚Graffiti‘, sondern repräsentiert alle Bereiche der Hip Hop-Kultur: Nebst der Gestaltung der Wände wird von Freitag bis Sonntag attraktives Rahmenprogramm rund um die Freiluftgalerie geboten. DJ-ing, Breakdancing und Konzerte – Jung und Alt können das „Meeting of Styles“ gratis besuchen und in die Welt des facettenreichen Hip-Hops eintauchen. Der Bar- und Grillbetrieb direkt vor der Hauptwand sorgt für vielfältige Leckereien und bietet optimale Sitzplätze, den Künstlern bei ihrer Arbeit zuzuschauen.

Toleranz und Akzeptanz

In der Schweiz ist es nicht einfach, gutes Gelände für ein internationales Graffiti-Treffen zu finden, da in vielen Städten Anti-Graffiti Kampagnen laufen und somit auch legales Graffiti nicht toleriert wird. Gerade deshalb ist es dem Verein „Meeting of Styles Switzerland“ ein Anliegen, einem breiten Publikum das Phänomen Graffiti von seiner positiven und künstlerischen Seite näher zu bringen. Manuel Gerullis, Initiator des weltweiten „Meeting of Styles“ erklärt: „Das Ziel des Meetings ist es einerseits, das Netzwerk der Szene zu stärken sowie den Künstlern ein Forum zu bieten. Andererseits wollen wir das Bewusstsein für einen konstruktiven Umgang mit der Graffiti-Kunst schaffen und Wege einer Integration aufzeigen. Dies ist der Grundstein für gegenseitige Akzeptanz.“

Text, Bilder und das Programm zum downloaden unter <http://mos08.onetruth.ch/>

Für redaktionelle Unterstützung wenden Sie sich an Maaret Mayr:
medien_mos@gmx.ch, Tel. 078 622 90 49